



## **Synoden-Vizepräsident Walter Schnell mit Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet**

Der Vizepräsident der bayerischen Landessynode, Walter Schnell, ist vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet worden. Gewürdigt werde damit das 42-jährige kommunalpolitische Engagement Schnells, so Herrmann. 24 Jahre sei Schnell Erster Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein gewesen und habe in dieser Zeit die Gemeinde „mit Weitblick und unermüdlichem Fleiß nach vorne gebracht und geprägt“, sagte der Innenminister.

Darüber hinaus ist Schnell seit 25 Jahren Stellvertreter des Landrats im Landkreis Roth und seit 13 Jahren Mitglied des Bezirkstags von Mittelfranken. In den Kreistag des Landkreises Roth wurde Walter Schnell erstmals im Jahr 1978 mit 24 Jahren gewählt.

Walter Schnell zu seiner Auszeichnung: „Nach meiner Erfahrung kann man in der Kommunalpolitik viel gestalten. Man ist ganz nah an den Menschen dran. Mir hat diese Arbeit immer Spaß gemacht.“

Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel: „Die Auszeichnung, mit der Walter Schnell geehrt wird, freut mich außerordentlich und war an der Zeit. Der Vizepräsident unserer Landessynode verbindet politisches Engagement mit einer christlichen Grundhaltung, die tief im Protestantismus verwurzelt ist. Er ist damit nicht nur ein Glücksfall für unsere Kirche, sondern auch Vorbild für Viele. Im Namen der Landessynode, aber auch ganz persönlich gratuliere ich ihm sehr herzlich.“

Walter Schnell ist bereits in der vierten Wahlperiode Mitglied der bayerischen Landessynode. Bereits 1978 war er für sechs Jahre als Jugendvertreter in die Landessynode berufen worden. Im November 2015 wurde Schnell zum Vizepräsidenten der Synode gewählt und im September 2020 bei der Konstituierung der neuen Synode wiedergewählt. Darüber hinaus ist Schnell Mitglied der EKD-Synode.

München, 13. September 2021  
Johannes Minkus, Pressesprecher